

Unterhaltung mit hohem Suchtpotenzial

Der Architekt John Carter bekommt von einem guten Freund den Auftrag, eine alte viktorianische Schuhfabrik in London in moderne Luxuswohnungen umzubauen. Als er auf Erkundungstour geht, entdeckt John einen verborgenen Kellerraum. Dort befindet sich ein wertvoller, antiker Spiegel, der allem Anschein nach ein schreckliches Geheimnis birgt. Was hat es mit diesem auf sich? John macht sich auf die Suche nach Antworten und stößt bei dieser auf eine Vielzahl rätselhafter Geschichten, die immer mehr Fragen aufwerfen. Ihm zur Seite steht Ophelia, die John fasziniert und in die er sich Hals über Kopf verliebt. Aber auch sie verbirgt offenbar etwas vor John.

John begibt sich schließlich auf eine Reise durch die Vergangenheit und stößt schon bald auf eine heiße Spur. Alles spricht dafür, dass jener Spiegel einst im Besitz von Katharina von Medici war - und schuld ist an so manchem Unglück. Auch dem Schuhfabrikanten hat der Spiegel letztlich den Tod gebracht, wie John im Laufe seiner Recherchen herausfindet. Und auch er gerät mit einem Mal in tödliche Gefahr. In Alpträumen sieht er seinen eigenen Tod voraus. John versucht alles, um sein Schicksal noch zum Guten zu wenden, und übersieht dabei, dass sich Fortuna nicht in ihr Handwerk pfuschen lässt. Ein Drama ohne gleichen bahnt sich langsam, aber sicher seine Bahn und bedroht auch Johns Zukunftspläne ...

Emotionen und Leidenschaft pur - "Der Spiegel der Medici" lädt zum Träumen und zum Verweilen ein. Melissa Bailey bringt mit ihrem Roman das (Leser-)Herz zum Hüpfen und sorgt für ein Vergnügen, das man nicht mehr missen möchte. Bei der Lektüre durchlebt man eine Achterbahnfahrt der Gefühle und muss immer wieder mit den Tränen kämpfen, denn in diesem Buch steckt ganz viel Herz. Fesselnde Spannung macht die Story zu einem hollywoodverdächtigen Hochgenuss. Kein Wunder, dass man mit dem Schmökern gar nicht mehr aufhören möchte. Eben ein literarisches Highlight mit berauscher Wirkung, das sich definitiv einer Entdeckung lohnt - und zwar nicht nur für Fans von Kate Morton.

Mit "Der Spiegel der Medici" gelingt Melissa Bailey atemberaubende Unterhaltung jenseits von Raum und Zeit. Dieses Debüt bedeutet Literatur, in die man sich einfach verlieben muss. Die englische Autorin schreibt Geschichten, denen ein besonders feiner Zauber innewohnt, und verführt ihre Leser zu einem Erlebnis für die Sinne.

Susann Fleischer 09.12.2013

Quelle: www.literaturmarkt.info